

Zeitschrift: Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse
Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung
Band: 23 (1956)
Heft: 7-9

Artikel: 1906-1956
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-697673>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER SCHWEIZER FAMILIENFORSCHER

LE GÉNÉALOGISTE SUISSE

Mitteilungen der Schweizerischen Gesellschaft
für Familienforschung

Bulletin de la Société suisse d'études
généalogiques

XXIII. JAHRGANG / ANNÉE

1. NOVEMBER 1956, Nr. 7—9

1906—1956

Irgendwie empfindet man die Vollendung des halben Jahrhunderts auch im Menschenleben als einen Einschnitt. Die Glückwünsche kommen zahlreicher und herzlicher als sonst. Man denkt an den Geburtstag. Das trifft dieses Jahr bei den Sechsern zu, die glauben, ein genealogisch-heraldisch-historisch guter Jahrgang zu sein und die beschlossenen, sozusagen sich selbst ein Festschriftlein zu diesem Anlaß in Form eines Sonderheftes des Familienforschers mit lauter Beiträgen von Jahrgängern herauszugeben. Sollten sie aus Unwissenheit oder Vergeßlichkeit irgend einen Sechser übergangen haben, so erklären sie sich jetzt schon feierlich bereit, ihm im Heft 1906—2006 dafür den Platz für zwei Beiträge einzuräumen.